

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

19. Jänner bin ich nach dem Rath nach Haus gereist.
 21. Jänner bin ich nach Au und den 22. habe ich auf Mittag den Convent aldort tractiert und die Herren Officiere von Gmunden darzu eingeladen.

20. Jänner um verkaufte Parmb (Barben) 51 fl. 51 kr. erhalten.

27. Jänner hat der Mayr zu Neukirchen 100 fl. Traidgeld erlegt. Item der Hofkellner¹ um verkauften Wein 35 fl.

29. Jänner habe ich für 4 Büchel 3 fl. 12 kr. bezahlt.

30. Jänner erlegte der P. Kuchelmeister um verkaufte Parm abermahl 23 fl. 59 kr. Dem Niclas Wendlinger, bürgerl. Stainmetzmeister in Hallein, habe auf die unter Handen habende Tabernacularbeit gegen Bescheinigung 150 fl. per Abschlag bezahlt den 28. Jänner 1716.

3. Februar bin ich nach Linz gereist.

4. Februar hat das 40stündige Gebet um glückliche Entbindung Ihro Majestät der Römischen Kaiserin alhier (Linz) in der Pfarre angefangen, bei welchem die anwesenden sämtlichen löblichen Herren Stände von 10—11 Uhr erschienen.

5. und 6. Februar hatten die löblichen Stände Session und den 6. habe ich tractiert.

15. Februar bin ich nach dem Rath nach Haus gereist.

17. Februar habe ich vom Hofcastner 208 fl. 50 kr. Traidgeld empfangen. — Eodem habe ich dem Buchhändler Veit die Bibliotheca maxima Pontificum,² bestehend in 21 Voluminibus per 150 fl.; item P. Christophori Haunold de Iure et Iustitia in 6 tom. per 12 fl.; wie auch Lexicon Hebraicum per 4 fl. abgekauft, ihm hiervon per Abschlag 100 fl. bezahlt.

23. Februar in Dominica quinquagesima habe ich das 7stündige Gebet pro felici partu Imperatricis anfangen lassen (in Lambach), welches auf den 1. und anderten Fastensonntag wird continuirt werden. Auf dem Hochaltar ward das Venerabile und haben diese 3 Faschingtag 44 Lichter gebrunnen.

24. Februar hat der Mayr in Neukirchen 100 fl. Traidgeld erlegt.

27. Februar habe ich vom Herrn Pfarrer von Atzbach 3000, vom Herrn Pfarrer zu Gaspoltshofen 1900 und von Jaidhauser 2000 fl. anticipiert zu 5 per Cento Interesse, welches zu Ostern zu laufen anfangen solle. — Diese Capitalien

¹ Es sei hier bemerkt, daß alle vom Stift angestellten Personen oder die ausschließlich für dasselbe arbeiteten, stets vor ihren Beruf oder ihre Beschäftigung das Wort „Hof“ stellen konnten, also Hofkellner, Hofkastner, Hoffischer etc., welche Bezeichnung sich bis heute erhalten hat.

² Vgl. oben 1714, 20. August.